



# Der Schwabachtalbote

Informationen  
für die Bürgerinnen  
und Bürger  
der Gemeinde Rohr

ROHR

SPD

Dezember 2016 - Ausgabe Nr. 110 - 39. Jahrgang

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

ein ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende. Wir haben in diesem Jahr in unserer Gemeinde gemeinsam Vieles bewegt. Gemeinderat, Verwaltung, aber auch unsere Vereine. Alle, die sich Jahr für Jahr fleißig ehrenamtlich engagieren. Das wird in unserer Gemeinde auch gewürdigt und von den Bürgern gut angenommen. Das Gemeindeoberhaupt hat neben seinen Amtsgeschäften in der Gemeinde auch die Aufgabe, Entwicklungen, Entscheidungen, Informationen und Kooperationen aus ganz unterschiedlichen Bereichen von außen in die Gemeinde zu tragen. Dazu dienen Fachkongresse, Tagungen, Foren, Sitzungen oder Nachbarschaftstage. Hier werden fachliches Wissen, Erfahrungen, Lösungsansätze und Kontakte vermittelt. Für 2016 hatte ich mir Schwerpunkte in den Bereichen Seniorenpolitik, Energiewirtschaft, Städtebauförderung und Gewässerentwicklung gesetzt. Diese Kapitel wurden im März dieses Jahres auch auf der Klausurtagung des Gemeinderates in einem Themenspeicher als Zielbereiche festgehalten. Neu in Rohr war das erste Wirtschaftsforum in Kooperation mit der Unternehmerfabrik in Roth und Kammerstein. Erstmals lud Rohr auch zum Gewässernachbarschaftstag, einer Fachtagung des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg ein. Die Energieberatungsagentur ENA war heuer bereits zweimal mit Infoveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung und Thermografie zu Gast. Für das dritte Waldumbau-Projekt konnte ich die Mitarbeiter der Forstbetriebsgemeinschaften Ansbach-Fürth und Schwabach-Heideck und interessierte Waldbesitzer im Bereich „Rohrer Holz“ einladen.

ISIS 12 (modulare Datensicherheits- und Datenschutzschulung), Erste-Hilfe-Schulung für Sicherheitsbeauftragte und ein mehrtägiger Motorsägenlehrgang für Baumfällungen mit dem Hubsteiger für Bauhofmitarbeiter haben uns übrigens über die interkommunale Teilnahme der KABS-Allianz mehrere Tausend Euro eingespart.

Die Arbeitskreistreffen der Asyl-, Jugend- und Seniorenarbeit und die Jahreshauptversammlungen und Generalversammlungen von Verbänden, Vereinen, Genossenschaften und den Feuerwehren dienen ebenfalls dem regelmäßigen Informationsabgleich. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die im Gemeinderat und in den Ausschüssen kommunalpolitische Prozesse entscheiden, brauchen für ihre Arbeit auch Rückmeldung aus diesen Informationsfeldern. Insgesamt nehmen die Aufgaben, nimmt die Verantwortung immer mehr zu. Es ist wichtig und gut, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die diese Verantwortung übernehmen. Auf den diesjährigen vier sehr gut besuchten Bürgerversammlungen zeigte sich, dass auch die Bürgerinnen und Bürger interessiert Anteil nehmen, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickelt.

In der politischen Landschaft wird es immer wichtiger, Populismus zu erkennen und diesen von Fakten und Sachständen zu unterscheiden. Sachlichkeit, statt Polemik. Nur so und nur so, können wir gemeinsam die Zukunft unserer Kinder und Enkel lebenswert gestalten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen positiven Blick in unsere Zukunft.

Felix Fröhlich



## Bericht des Vorsitzenden des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung

- von Erwin Dürr -

Die Tätigkeiten als Vorsitzender des SPD Ortsvereins Rohr u. Umgebung bestehen nicht nur aus der Arbeit im Gemeinderat, sondern darüber hinaus auch aus Fortbildungen und aktiven, ehrenamtlichen Tätigkeiten im SPD Unterbezirk Roth. Ich habe viele Veranstaltungen anderer SPD Ortsvereine im Landkreis Roth besucht. Pflichtaufgaben sind selbstverständlich die SPD Ortsvereinskonferenzen, Kreisvorstandssitzungen und der jährliche SPD Unterbezirks Parteitag.

Die Teilnahme am 10. Politischen Aschermittwoch, organisiert vom Bezirk der SPD Nürnberger Land, in der Bürgerhalle Schwarzenbruck war eine hervorragende Veranstaltung. Hauptrednerin war Aydan Özogus, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Mitglied des Lenkungsausschusses des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland, Berlin.

2016 fand das erste Wirtschaftsforum der Gemeinde Rohr in den Räumen der IVT statt. Hier wurden sehr interessante Themen, die auch den kommunalen Bereich betreffen, vorgestellt.

Bei einer Kundgebung gegen TTIP und CETA, organisiert von SPD Ortsverband Büchenbach und dem SPD Unterbezirk Roth, konnten viele Teilnehmer begrüßt werden.

Der Besuch des Walpurgismarktes, organisiert vom SPD Ortsverein Schwanstetten, ist in den vergangenen Jahren zu einer gerne angenommenen Pflichtaufgabe geworden.

Als Delegierter für die Bundestagswahl besuchte ich die jeweiligen Sitzungen, unter anderem die Nominierungskonferenz in der Bürgerhalle in Schwarzenbruck. Die anwesenden Delegierten der SPD-Unterbezirke Roth und Nürnberger Land befürworteten die Kandidatur des Juristen

Alexander Horlamus aus Lauf. Als Direktkandidat im Bundeswahlkreis Roth (BWK 246) erhielt der 31jährige mit 98,13 % ein hervorragendes Ergebnis. Herr Horlamus wird damit dem Bundeswahlkreis 246 (Landkreise Roth und Nürnberger Land) als Kandidat zur Wahl zum Deutschen Bundestag 2017 zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme an einer Radtour mit Markus Rinderspacher, Fraktionsvorsitzender der SPD in Bayern, durch die Gemeinde Rohr mit Fragen und Diskussionen war sehr informativ.

Bei der Klausurtagung des SPD Kreisvorstandes referierten der Vorsitzende der Unternehmerfabrik Landkreis Roth, Herr Scheuerlein, und Herr Schuster, Gemeinderat und SPD Fraktionsvorsitzender aus Büchenbach, über die Bereitstellung von Sozialwohnungen in den Kommunen. Die Beiträge waren sehr lehrreich und eröffneten neue Denkansätze.

Als Weiterbildungsmaßnahme besuchte ich ein Wochenseminar für Kommunalpolitiker beim Bayerischen Selbstverwaltungskolleg in Fürstfeldbruck. Diese, für Mandatsträger kostenlose Seminare, sind für Kommunalpolitiker zur Ausübung ihres Ehrenamtes sehr lehrreich und für Entscheidungen im Rat enorm wichtig.

Bei der ersten Klausurtagung des Rohrer Gemeinderates im März dieses Jahres wurden an zwei Tagen zu den Themen Verwaltung, Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Ortsentwicklung, Familienpolitik sowie Ökonomie und Umwelt konkrete Ziele und Aufgaben erarbeitet.

Dies war nur ein kleiner Überblick über die vielfältigen Themen, Aufgaben und Termine für die ich mich als Vorsitzender des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung für Sie einsetze.



## SPD Ortsverein Rohr mit dem Ferienprogramm nach Dinkelsbühl

- von Petra Bromberger -

Ein ganz besonderes Angebot wurde dieses Jahr wieder vom SPD Ortsverein Rohr und Umgebung zum gemeindlichen Ferienprogramm beigetragen.

Acht Kinder, Helmut Wendland, Martina Schießl und Petra Bromberger versammelten sich bereits um 8.30 Uhr am Bahnhof Roßtal, um mit dem Zug nach Ansbach und von dort aus weiter mit dem Bus nach Dinkelsbühl zu fahren.

Vom Busbahnhof aus überquerten wir die Würnitz, um uns zu einem spannenden Stadtrundgang durch Gassen, über Holzstege und Stadttore aufzumachen. Auf einem sehr schönen, abwechslungsreichen Spielplatz wurde erst einmal ordentlich gevespert, bevor uns ein kleiner Fußweg hinauf zum Rothenburger Tor führte. Entlang der Stadtmauer und des Rothenburger Weihers zum Faulturn, an dem Rapunzel sein Haar herunter hängen lässt.

Beim Durchqueren des Stadtparks entdeckten unsere Kinder die "schnellste und steilste Rutsche der Welt". Über einen kleinen Pfad, der immer auf Höhe der Stadtmauer verläuft, passieren wir das Segringer Tor. Entlang der Stadtmauer suchen wir den Mauergeist, der dort in einem tiefen Loch wohnt. Ob der Geist wohl zu Hause ist? Extreme Spannung und Aufregung machte sich breit. Nach dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" zogen wir mutig an der Glocke. "Was wir hier wollen? Er hätte keine



Zeit! Wir sollen ein andermal kommen!" befahl er uns mit grantiger Stimme.

Mit viel Gesprächsstoff ging unser Rundgang weiter zum Arche Noah Garten. Auf einem Barfußpfad laufen, durchs Flüstertelefon sprechen oder an Helmholzschens Röhren lauschen. Einige von vielen Erlebnissen, die es in diesem romantischen Garten zu erforschen gab. Weiter ging der Weg über den Schattensteg zurück in die Altstadt, hinunter zum Münster St. Georg.

Dort erwartete uns dann der Höhepunkt unseres ereignisreichen Ausflugs. Wir bestiegen den Kirchturm mit seinen 222 Stufen und wurden mit einer grandiosen Aussicht über die gesamte Stadt belohnt. Sogar ins Storchennest, auf dem Haus der Geschichte, konnten wir blicken. Das war sensationell! 222 Stufen abwärts muss-

ten wieder bezwungen werden. In der Eisdielen nebenan wurden dann die leeren Akkus wieder aufgeladen.

Danach machten wir uns auf die "Heimreise". Per Bus nach Ansbach und mit dem Zug nach Roßtal. Sehr still war es auf der Fahrt, so manchen vielen sogar die Äuglein zu. Um 18.30 Uhr wurden die Kinder wieder ihren Eltern übergeben. "Wenn ich gewusst hätte, dass es so schön wird, wäre ich freiwillig mitgefahren!" So das Fazit eines unserer Kinder. Na, wenn das kein Kompliment ist. Auch wir, Helmut, Martina und ich waren begeistert.

Wir hatten einen spannenden, lustigen und gelungenen Tag verbracht. In Dinkelsbühl, einer der schönsten mittelalterlichen Städte Deutschlands.

### SPD nominiert den Laufer Rechtsanwalt Alexander Horlamus als Bundestagskandidat

Mit einem Ergebnis von 98 Prozent gaben die Sozialdemokraten der beiden Landkreise Roth und Nürnberger Land ihrem gemeinsamen Bundestagskandidaten Alexander Horlamus ordentlich Rückenwind für den anstehenden Wahlkampf.

#### Soziale Gerechtigkeit

Seine Vorstellungsrede drehte sich um das Thema Gerechtigkeit: "Wir brauchen eine starke SPD als Anwalt der sozial Schwachen", so das Credo des 32-jährigen Juristen.

#### Kommunalpolitisch aktiv

Der gebürtige Laufer Horlamus bekleidet derzeit die Ämter des Fraktionsvorsitzenden sowohl der SPD-Kreistagsfraktion im Nürnberger Land als auch der Stadtratsfraktion in seiner Heimatgemeinde. Weiterhin kandidierte der frisch verheiratete Jurist im Jahr 2014 für das Amt des dortigen Landrats.

#### Auf die Menschen zugehen

"Ich kenne die Sorgen und Nöte der Städte und Gemeinden aus meiner kommunalpolitischen Tätigkeit", möchte sich Horlamus im nächsten deutschen

Bundestag auch für die Interessen der Kommunen stark machen. Als Fachanwalt für Strafrecht sei er täglich mit schweren Schicksalen konfrontiert. "Viele Bürger fühlen sich von der Politik im Stich gelassen. Hier werde ich auf die Menschen zu gehen".



Alexander Horlamus (Mitte) soll die Interessen unsere Interessen zukünftig im Bundestag vertreten. Dafür machen sich führende Sozialdemokraten aus dem Landkreis stark.

#### Im Alter gut leben können

So sei es aus Sicht des Anwalts, der sich ehrenamtlich beim Arbeitersamariterverband engagiert, inakzeptabel, dass Menschen, die 45 oder mehr Jahre arbeiteten, im Alter zur Bestreitung des Lebensunterhaltes oft dennoch auf staatliche Hilfe angewiesen seien.

#### Mindestlohn als Erfolg der SPD

Als "Erfolg der SPD" würdigte Horlamus die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns. "Dass dieser jedoch an vielen Stellen unterwandert wird, dürfen wir so nicht akzeptieren", forderte Horlamus, der auch die Eindämmung der

Leiharbeit und von Werksverträgen als wichtige persönliche Ziele formulierte. "Wir müssen die SPD wieder zur Schutzpatronin der kleinen Leute entwickeln". Dazu gehören für ihn auch eine wirkungsvolle Mietpreisbremse, mehr staatliches Engagement für den sozialen Wohnungsbau sowie eine effektivere Bekämpfung von Steuerhinterziehung.

#### Breite Unterstützung

Unterstützung bekam Horlamus nicht nur vom SPD-Kreisvorsitzenden

Sven Ehrhardt. Auch Landrat Herbert Eckstein, Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz, die stellvertretende Landrätin Dr. Hannedore Nowotny und der stellvertretende SPD-Bezirksvorsitzende Marcel Schneider ergriffen das Wort und warben für Horlamus als zukünftigen Abgeordneten.

### Willy Brandt-Medaille für Büchenbacher Altbürgermeister Karl Hausmann

Karl Hausmann ist neuer Träger der Willy-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung der SPD im Landkreis Roth. Im Zuge einer kleinen Feierstunde, zu der auch zahlreiche Weggefährten anwesend waren, würdigten Landrat Herbert Eckstein, der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt sowie der Büchenba-



Altbürgermeister Karl Hausmann im Kreise der Gratulanten

cher SPD-Fraktionsvorsitzende Robert Schuster die Verdienste des langjährigen Bürgermeisters. In seinen 18 Jahren als Büchenbacher Rathauschef habe er nicht nur seine Gemeinde nachhaltig geprägt, sondern auch im Landkreis Akzente gesetzt, so Eckstein. Hausmann, von der unerwarteten Auszeichnung sichtlich gerührt, erinnerte an das positive Miteinander, das er seinerzeit mit der Bevölkerung und dem Gemeinderat pflegte.

## Aktuelles aus der Kreis-, Landes- und Bundespolitik

### KreisSPD will Weg für interkommunale Kooperationen ebnen—Veranstaltungsreihe gestartet

Verstärkt vernetzen möchten sich die SPD-Kommunalpolitiker im Landkreis Roth zukünftig nicht nur in Form von regelmäßigen, themenbezogenen Fachtagungen. "Denn die Herausforderungen sind in allen Gemeinden ähnlich geartet", war sich der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt anlässlich ersten Klausur für SPD-Kommunalpolitiker sicher. Neben dem Austausch der Stadt- und Gemeinderatsfraktionen zu möglichen Lösungsansätzen

soll die neue Tagungsreihe aber auch den Weg für verstärkte interkommunale Kooperationen ebnen.

Dass diese dringend notwendig sind, wurde in der Diskussion mit dem Geschäftsführer der Unternehmerfabrik, Karl Scheuerlein, deutlich. Insbesondere bei Gewerbeansiedlungen müssten die Gemeinden angesichts der Flächenknappheit zukünftig stärker zusammenarbeiten und neue Wege gehen –

„beispielsweise in Form von interkommunalen Gewerbegebieten“, empfahl Wirtschaftsexperte Scheuerlein den SPD-Lokalpolitikern. „Ein Erfolgsmodell für alle Beteiligten“, konnte Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz von

steueraufkommen aus, merkte Schwanstettens Bürgermeister Robert Pfann an.

Dabei seien für die Unternehmen übrigens längst nicht mehr der Quadratmeterpreis entscheidend, erklärte Scheuerlein. Neben der vorhandenen Verkehrsanbindung fragten die Betriebe immer mehr die vorhandene Infrastruktur mit Schulen, Kindergärten und dem zur Verfügung stehenden Wohnraum ab. "Bezahlbarer Wohnraum – eine

der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre", war sich dann auch Kreisrat Sven Ehrhardt sicher. So fehle es in zahlreichen Landkreisgemeinden nicht nur an Flächen für Gewerbe, sondern auch für neue Baugebiete.

Das Thema sozialer Wohnungsbau möchten die Sozialdemokraten daher zum Gegenstand ihrer nächsten landkreisweiten Klausurtagung machen.



SPD-Kommunalpolitiker aus den ganzen Landkreis

den positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit seiner Gemeinde mit den Nachbarkommunen Spalt und Röttenbach berichten.

Von Neuansiedlungen profitierten übrigens auch die umliegenden Gemeinden, auch wenn sie auf den ersten Blick nicht direkt betroffen seien. Denn der Zuzug neuer Mitarbeiter wirke sich auch entsprechend positiv auf das Einkommens-

## Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Sven Ehrhardt



Christine Rodarius



Ben Schwarz



Herbert Eckstein

Wünschen wir Ihnen im Namen des SPD-Kreisvorstandes, der SPD-Kreistagsfraktion, unseres Landrats sowie unserer Betreuungsabgeordneten im Land und Bund.



## Jahresrückblick aus den Gemeinderatssitzungen

- von Erwin Dürr-

Der Ausbau der Kreisverkehrsanlage Gustenfelden wurde mit 560.000,- € gefördert.

Die Gemeinde Rohr ist Mitglied des Mittelschulverbandes „Schwabach Stadt und Land“. Nach den Prognosen hat der neue Schulverband im nächsten Schuljahr 1119 Schüler und ist somit der größte Schulamtsbezirk Roth-Schwabach. Den Verband bilden die Stadt Schwabach, die Gemeinden Rednitzhembach, Kammerstein, Rohr sowie der Markt Schwanstetten und als neues Mitglied, Wendelstein.

Eine wichtige Entscheidung war die Abwasserbeseitigung der Gemeindeteile Gustenfelden, Kottensdorf und Wildenberg. Hier standen drei Varianten zur Auswahl.

1. Erweiterung und Ertüchtigung der bestehenden Kläranlage auf 2000 EW.
2. Anschluss über Druckleitung an die Abwasseranlage Schwabach.
3. Überleitung zur Kläranlage Rohr und Ausbau der Kläranlage.

Nach etlichen Sitzungen verteilt über ein halbes Jahr, die teils sehr emotional geführt wurden, beschloss man einstimmig die Variante 2. Anschluss über eine Druckleitung an die Abwasseranlage Schwabach.

Der Beschluss für die Planung den Geh- und Fahrradweg von der Gemeindegrenze Rohr/ Göddeldorf bis zum Friedhof in Rohr mit Einbindung von Parkplätzen vor dem Friedhof zu verlängern war einstimmig.

Einstimmig wurde die Beschlussfassung über den Haushalt 2016 sowie die Beschlussfassung über die Finanzplanungsjahre 2017 bis 2019 gefasst.

## **Neues vom Rohrspatz**

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herr Ernst Tunkel, ein Urgestein der Kommunalpolitik, hat mir im letzten Jahr einen schönen Brief geschrieben. Aus dem geht hervor, dass ich natürlich in Kottensdorf aus dem Ei geschlüpft bin. Der Helmut Lämmermann hat mich immer gefüttert. Dann erst hat sich auch der Günter Ittner um mein Wohlergehen gekümmert. Danke, lieber Ernst für Deinen Brief!

Was habe ich da im Gmaa-Wecker gelesen? Schilderwald im Wald? Betreten verboten? Wo doch der Wald für jedermann zur Erholung da ist? Erholung ja. Aber als Dauer-Open-Air Werkstatt und Motocross-Renn-Strecke? Im ersten Jahr war's noch ganz witzig. Die jungen Leute müssen sich ja irgendwo treffen und an ihren Mopeds schrauben können. Aber vor lauter Euphorie und Freude vergaß man dann allerhand walduntypischen Unrat am Bänkchen beim ehemaligen Schafstall in Richtung Weiler. Auch einige Leitelschofer konnten vor lauter Euphorie darüber, wie weit man nächstens einen Auspuff zum Röhren bringen kann, nicht so gut schlafen. Da haben die braven Waldeigentümer, die die (Moped-) Geister, die sie riefen, nicht mehr los wurden, gelbe Schildchen aufgestellt. Ich glaube als Naturfreund, darf man den Wald schon betreten, zumindest mit natürlichem Auspuff....

Euer Rohrspatz

Der neu beschlossene Stromliefervertrag beinhaltet den Strom für die gesamte Gemeinde, der aus 100% Ökostrom ohne Neuanlagenquote besteht. Der Vertrag tritt am 01.01.2018 in Kraft. Die Laufzeit endet am 31.12.2020.

Für die Sanierung und Ausbau des Hetscheleinweges werden Kosten von 77.355,- € veranschlagt.

Der Auftrag für die Überarbeitung/Neuerstellung und Digitalisierung des Flächennutzungsplanes für die gesamte Gemeinde Rohr wurde an das Büro TB Markt vergeben. Kosten dafür 188.615,- €.

Der Erwerb des Gebäude der Raiffeisenbank Regelsbach, der Kauf der Gebäude mit Grundstück der Brennereigenossenschaft Rohr, die Fertigstellung des Kreisverkehrs Gustenfelden, der Ausbau Geh- und Fahrradweg Rohr bis zur Gemeindegrenze Göddeldorf sind Vorhaben die in den Gemeinderatssitzungen nach Diskussionen im Jahr 2016 verwirklicht wurden.

Für 2017 ist nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Telekom der Breitbandausbau mit mindestens 30 - 50 Mbits (Download) und mind. 2 Mbits (Upload) im gesamten Gemeindegebiet geplant. Erster Bürgermeister Felix Fröhlich und Breitbandpatin Alexandra Keller konnten am 2. Dezember den Förderbescheid von Finanzminister Dr. Markus Söder in einer Förderhöhe von 777.000,- € entgegennehmen.

Des Weiteren ist für 2017 die Erschließung der Gewerbegebietserweiterung am Müncherlbacher Weg in Rohr geplant.



## Bewährtes Team bleibt bestehen

- von Kerstin Gehle -

Am 11. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung statt. Als Ehrengast besuchte uns der SPD Kreisvorsitzende, Sven Erhardt

Mit seinen 19 Mitgliedern ist der Verein sehr aktiv. Die große Zahl der Unterstützer, die regelmäßig zu den kommunalpolitischen Stammtischen kommen macht Hoffnung, dass sich die Mitgliederzahl des SPD Ortsvereins Rohr und Umgebung noch erhöhen wird.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden alle Vereinsmitglieder in Ihrem Amt bestätigt.

- Der 1. und 2. Vorsitz bleiben bei Erwin Dürr und Andreas Hauck.
- Andreas Hauck wurde auch als Kassier bestätigt.
- Als Schriftführerin wird Kerstin Gehle weiter arbeiten.
- Als Revisoren wurden Helmut Wendland und Hermann Heubeck einstimmig gewählt. Beisitzer sind Felix Fröhlich und Hans Beck.
- Als Delegierte für den Unterbezirk wurden Erwin Dürr und Andreas Hauck vorgeschlagen. Als Stellvertreter wurden Felix Fröhlich und Kerstin Gehle vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig gewählt.



## Rückblick der Seniorenbeauftragten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht bereits wissen, bin ich seit April 2015 Ihre gemeindliche Seniorenbeauftragte.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, an den Beginn meiner Tätigkeit zurückzublicken. Als das Thema, einen Seniorenbeauftragten zu benennen, im Gemeinderat auf der Tagesordnung stand, haben wir bei unserem monatlich stattfindenden kommunalpolitischen Stammtisch darüber diskutiert. Wir waren uns einig, dass wir aus den Reihen der Sozialdemokraten, diese Aufgabe übernehmen wollen. Bereits in unserem Wahlprogramm waren wir uns über die Wichtigkeit und Notwendigkeit seniorenpolitischer Strategien im Klaren. Im Bewusstsein, dass in diesem Bereich große Herausforderungen warten, habe ich mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, dafür zu kandidieren. Mein persönliches Interesse zum Thema "Rund um Senioren" und die zugesagte Unterstützung der Genossinnen und Genossen des Ortsvereins Rohr und Umgebung haben mich dann überzeugt. So war es nur noch Formsache, dass ich durch den Gemeinderat bestellt wurde.

Auch von Seiten unseres Bürgermeisters Felix Fröhlich und der Gemeindeverwaltung wurde Hilfe zugesagt.

Es hat mich gefreut, dass sich mein Gemeinderatskollege Armin Hochreuter (CSU) bereit erklärt hat, mich bei meinen Aufgaben zu unterstützen. Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team und haben bereits einiges umgesetzt oder auf den Weg gebracht.

Aber wir haben auch festgestellt, dass es wichtig ist ehrenamtlich engagierte Senioren mit im Boot zu haben und deshalb zum Arbeitskreis bzw. "Runden Tisch" eingeladen. Die Gruppe, die daraus entstanden ist, trifft sich dreimal im Jahr und nennt sich mittlerweile die **S-KLASSE Senioren ROHR**. Ich lade zu den Treffen rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde ein. Also scheuen Sie sich nicht, zu unserem nächsten Treffen zu kommen. Bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen ein und unterstützen uns dabei die Interessen der Seniorinnen und Senioren wahrzunehmen.

Ihre Kerstin Gehle



## Mitgliederehrung 2016

Bei einem Ehrenabend am 12.12.2016 war unser Landrat Herbert Eckstein zu Gast und übernahm die Ehrungen einiger langjähriger Mitglieder im SPD Ortsverein Rohr und Umgebung.

### 40Jahre

Andrea Bernecker-Grasser  
Hermann Heubeck

### 15 Jahre

Karin Lämmermann  
Felix Fröhlich  
Manfred Schrepf

## Runde oder halbrunde Geburtstage

Der SPD Ortsverein gratuliert zum

### 50. Geburtstag

Martina Schießl  
Felix Fröhlich

### 75. Geburtstag

Irma Ittner  
Hans Burger

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir haben wieder ein sehr bewegtes Jahr hinter uns. Der furchtbare Syrienkrieg und die Fluchtwanderungen aus diesem und anderen Krisengebieten. Wer hätte ernsthaft für möglich gehalten, dass sich die Briten aus der Europäischen Union verabschieden. Die blanke Ernüchterung, als der Populist Trump Präsident wird. Populismus hat nicht nur in Deutschland und Europa Hochkonjunktur. Alles hat seine Zeit, sagte Willy Brandt. Dann ist jetzt die Zeit, sich der Werte unserer Gesellschaft gewahr zu werden und Ziele wie Toleranz, Teilhabe und soziale Verantwortung offensiv zu leben. In unseren Ortschaften, in unseren Vereinen und Organisationen gelingt dieses Miteinander sehr gut. Ohne diese starke ehrenamtliche Investition wäre unsere gesellschaftliche Solidarität um Vieles ärmer. Deshalb danken wir allen, die sich, auch besonders zur Adventszeit, für unsere Gemeinde engagieren. Die Mitglieder und Freunde des SPD Ortsvereines Rohr und Umgebung wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und feierliches Weihnachtsfest und erholsame und besinnliche Feiertage. Kommen Sie gesund und sicher ins neue Jahr 2017.

Ihr Felix Fröhlich

## Wir sind im Gemeinderat gerne für Sie da

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage

[www.spd-rohr.de](http://www.spd-rohr.de)

Erwin Dürr  
Kerstin Gehle  
Petra Bromberger  
Martina Schießl  
Dirk Fehrenbach



Unterstützen Sie uns, Ihre Interessen wahrzunehmen.

Sie sind herzlich zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch eingeladen. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage, dem Mitteilungsblatt oder der örtlichen Presse.

### 1.Vorsitzender

Erwin Dürr  
Zum Wilden Grund 10  
91189 Rohr

Fax 09876 9789697  
Mobil 0172 8593582  
info@spd-rohr.de

### Bankverbindung

Raiffeisenbank Windsbach Heilsbronn eG  
BIC: GENODEF1WBA  
IBAN: DE19 7606 9663 0000 5254 48

**Sei  
Politisch  
Dabei**